



12 Warnzeichen für Primäre Immundefekte (PID)

Primäre Immundefekte führen bei Kindern und Erwachsenen zu Infektionen, die oft rezidivieren und schwer zu behandeln sind. In Europa leiden wahrscheinlich über 100.000 Menschen an einem von ca. 100 bekannten Primären Immundefekten. Achten Sie bei Ihren Patienten auf die folgenden Warnzeichen:

1

Positive Familienanamnese für angeborene Immundefekte

7

Gedeihstörung im Säuglingsalter, mit und ohne chronische Durchfälle

2

Acht oder mehr eitrige Otitiden pro Jahr

8

Rezidivierende tiefe Haut- oder Organabszesse

3

Zwei oder mehr schwere Sinusitiden pro Jahr

9

Zwei oder mehr viszerale Infektionen (Meningitis, Osteomyelitis, septische Arthritis, Empyem, Sepsis)

4

Zwei oder mehr Pneumonien innerhalb eines Jahres

10

Persistierende Candida-Infektionen an Haut oder Schleimhaut jenseits des 1. Lebensjahres

5

Antibiotische Therapie über zwei oder mehr Monate ohne Effekt

11

Chronische Graft-vs-Host-Reaktion (z. B. unklare Erytheme bei kleinen Säuglingen)

6

Impfkomplikationen bei Lebendimpfungen (insbes. BCG und Polio nach Sabin)

12

(Rezidivierende) systemische Infektionen mit atypischen Mykobakterien

Diese Warnzeichen wurden von Prof. Volker Wahn überarbeitet.

Sponsoren: Jeffrey Modell Foundation 

Talecris
BIOTHERAPEUTICS

ImmunDefektCentrum der Charité

Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt
Pneumologie und Immunologie
(Direktor: Prof. Ulrich Wahn)
Augustenburger Platz 1
D-13353 Berlin

Sie erreichen unsere

Doctline unter:

030/450-56 64 17
montags bis freitags
von 8.30 – 14.30 Uhr

Ansprechpartner

Leiter des IDCC:
Prof. Volker Wahn

Nähere Informationen bekommen

Sie im Internet unter:

www.immundefekt.de